

Egloffstein · Schwedenknock · Schloßberganlage · Thuisbrunn

Touren-Fakten:



Postbus Forchheim-Pretzfeld-Egloffstein-Gräfenberg.



Parkplatz am Ortsende an der Straße nach Obertrubach-Gräfenberg.



Grüner Ring



11 km



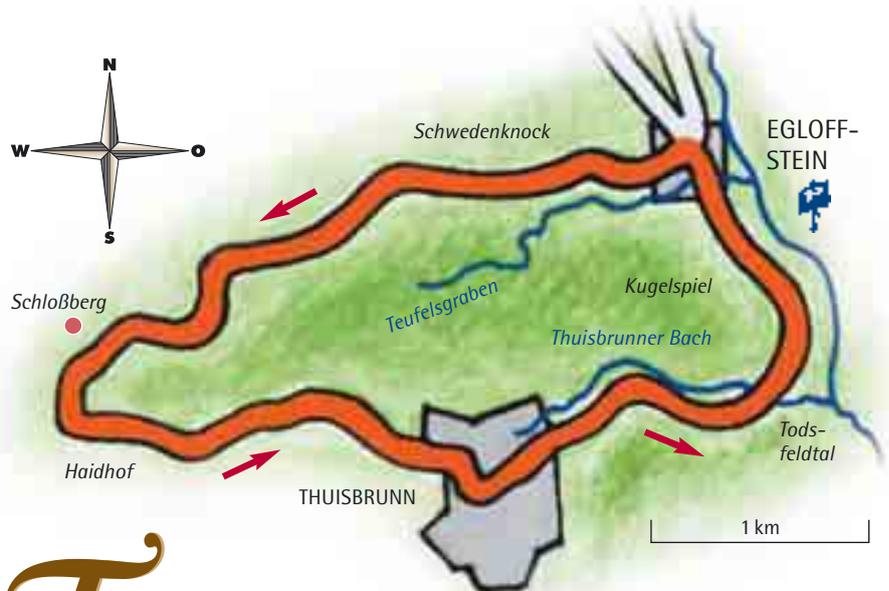
3 1/2 bis 4 Stunden



Insgesamt etwa 240 m. Steiler Anstieg vom Parkplatz (356 m) bis zum Marktplatz (420 m) und kurzer, mäßig steiler Anstieg zum Schloßberg (569 m).

Wanderkarte: 1 : 50.000

Fritsch Wanderkarte Nr. 53,
Kompass Wanderkarte Blatt 171



Traumtour mit Burgenblick

Tourenbeschreibung:

Vom Parkplatz durch die Talstraße bis zur Post. Dort nach links und durch das Haidgäßchen zum Marktplatz hinauf. Nach links in die Markgrafengasse einbiegen und ortsauswärts gehen. Es



geht leicht bergan bis zur Straßengabelung am Schwedenknock. In die nach links aufwärts führende Straße (Schild: Zum Sportplatz) einbiegen. Etwa 1 km auf der Straße entlang, dann, wo diese eine Linkskurve macht, geradeaus weiter. An einem Kirchgarten vorbei zum Wald. Immer unserem Wegzeichen Grünring folgend, etwa 20 Minuten durch den Markgräfler Wald, bis ein

Schild mit der Aufschrift „Aufstieg zur Anlage“ nach links weist. Ab hier ist der Weg zusätzlich mit einem grünen Dreieck gekennzeichnet. Mäßig steil geht es den Schloßberg empor. (Burgruine, Altarstein). Auf schmalen Pfad zum äußersten Punkt des Felsens hinaus (Herrliche Aussicht! Schöner Rastplatz).

Anschließend durch den Wald absteigen und hin bis zur Gemeindeverbindungsstraße Ortspitz – Haidhof.

Auf dieser Straße etwa 20 m nach links. Am Waldrand entlang, an Kirschbäumen vorbei. Wegzeichen und Schild Egloffstein am Lichtmast. Nach links und auf Wiesenweg am Waldrand entlang bis zu einem querverlaufenden Feldweg. Ein kurzes Stück nach rechts Richtung Haidhof. Jedoch nicht hinein in den



Ort, sondern nach links zum Trafohäuschen. Dort nach halbrechts und immer auf diesem Weg bleibend, über eine Anhöhe, bis zur Straße Thuisbrunn – Egloffstein. In diese nach rechts einbiegen und in den Ort Thuisbrunn marschieren.

Bei der Kreuzung links ab und weiter bis zur Gaststätte Seitz. Dort halblinks abbie-

gen und zur Kirche ansteigen. Bei der Kirche nach rechts und hinab ins Todsfeldtal. Links taucht das Kugelspiel auf. Der Wanderweg führt immer oberhalb eines Bächleins, weiter durchs Todsfeldtal, schwenkt dann nach links. Es geht über eine Holzbrücke und ins Trubachtal. Durch dieses zurück nach Egloffstein.

Anmerkung:

Die Rundwanderung ist sehr abwechslungsreich. Durch den stillen markgräflichen Wald geht es zum Schloßberg und durch das romantische Todsfeldtal zurück nach Egloffstein.

Wissenswertes:

Egloffstein, Sommerfrische und Luftkurort im malerischen Trubachtal. Der Ort, mit zahlreichen schönen Fachwerkhäusern versehen, baut sich terrassenförmig am Westhang des Tales auf. Die Burg, Stammsitz derer von Egloffstein, steht auf steilem Fels, etwa 100 m hoch über dem Marktflecken. Die urkundlich um 1180 auftauchende Burg wurde mehrfach zerstört und immer wieder aufgebaut. Die etwas unterhalb der Burg liegende Kapelle dient heute als evangelische Pfarrkirche.

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Fränkische Schweiz-Verein e.V.

Oberes Tor 1 · 91320 Ebermannstadt

Tel. 09194/1433 · Fax 09194/795758

www.fsv-ev.de



Klarer Favorit:

Unsere Zitronenlimonade ist immer eine willkommene Erfrischung. Pur oder z.B. als Radler gemischt.



**Höllens
Sprudel**

Naturbrunnen aus dem Frankenwald